



Liebe Leserinnen und Leser,

geht es Ihnen auch so, dass Sie sich am Jahresanfang fragen, was wohl das neue Jahr bringen mag. Manchmal denkt man vielleicht, dieses Jahr muss es aber besser werden und manchmal hat man einfach nur den Wunsch, dass alles so bleibt wie es war.

Leider haben wir es nicht immer selbst in der Hand, ob sich etwas verändert oder so bleibt wie es war. Für uns wird es auf jeden Fall ein spannendes Jahr, weil wir mit unserer Beratungsstelle umziehen müssen.

Wir suchen 4 – 5 neue Büroräume und sind über jeden Hinweis auf zentral gelegene, barrierefreie und bezahlbare Büroräume dankbar.

Herzliche Grüße

Tanja Meier, Stefanie Arndt-Bosau, Lea Knopf, Tobias Opelt

Stefanie Arndt-Bosau
Tel: 0421 / 14 62 94 45

Lea Knopf
Tel.: 0421 / 14 62 94 46

Tobias Opelt
Tel.: 0421 / 14 62 94 46

Tanja Meier
Tel: 0421 / 14 62 94 44

Bahnhofstr. 32
28195 Bremen

info@diks-bremen.de
www.diks-bremen.de

Aktuelles

In dieser Ausgabe

Fachtagung

Marte Meo: Chancen und Perspektiven in der Unterstützung älterer Menschen

Dieser Fachtag richtet sich an alle, die alte Menschen privat oder beruflich betreuen und pflegen.

Seit den siebziger Jahren studiert Maria Aarts anhand von Videoaufzeichnungen wie sich guter Kontakt und positive Anleitung auf die Entwicklung und Kooperationsbereitschaft von Menschen auswirken. Marte Meo heißt so viel wie „aus eigener Kraft“. Die Grundidee dabei ist es Menschen in ihren Fähigkeiten und ihrer Entwicklung zu stärken. Auf diesem Fachtag zeigt Maria Aarts anhand von Videoaufnahmen wie Sie vorhandene Fähigkeiten und den Unterstützungsbedarf alter Menschen erkennen, um sie mit einer klaren Schritt-für-Schritt-Anleitung in ihren alltäglichen Aktivitäten zu begleiten. Die Marte Meo-Methode ist leicht verständlich und gibt praktische Informationen wie das tägliche Miteinander besser gelingt und herausforderndes Verhalten bei Menschen mit Demenz reduziert werden kann.

Mittwoch, 22. April 2020, 9:30 bis 15:30 Uhr

GOP Varieté-Theater Bremen, Am Weserterminal 4, 28217 Bremen

Teilnahmegebühr 125 Euro (**100 Euro = Frühbucherrabatt bis 31.01.20**)

(inklusive Getränke, Lunch-Buffer, Kaffee und Kuchen)

Anmeldungen sind bis 30. März 2020 möglich.

per E-Mail an folgende Adresse: martemeo@bremerheimstiftung.de

per Internet:

www.bremer-heimstiftung.de/kundencentrum/termine/

schriftlich: Bremer Heimstiftung, Stabsstelle Qualität, Am Hallacker 125, Vorsteherhaus
28327 Bremen

Fachtagung Marte Meo (Seite 1)

Neue Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz (Seite 3)

Treffen junger Angehöriger (Seite 23)

Ideenpool für den Alltag von der Stadtbibliothek (Seite 2)

Neu: Angehörigenentlastungsgesetz (Seite 2)

Neuigkeiten der Dt. Alzheimer Gesellschaft (Seite 3)

Demenzcafés (Seite 3)

Sonstige regelmäßige stattfindende Angebote (Seite 4)

Veranstaltungen von Mitte Oktober bis Mitte Januar (ab Seite 6)



montags – donnerstags
14.00 – 17.00 Uhr

Freitags

10.00 – 13.00 Uhr

Tel: 79 484 98

info@helpline-bremen.de



Neue Selbsthilfegruppe

Anti-Dementi 3: Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz

Aufgrund der großen Nachfrage haben wir eine neue Selbsthilfegruppe gegründet. Jeden 2. Donnerstag im Monat treffen sich nachmittags Menschen mit beginnender Demenz bei uns in der Beratungsstelle DIKS und tauschen sich aus. Moderiert wird die Gruppe von Jutta Gräbner, die auch schon die erste Anti-Dementi-Gruppe begleitet hat. Ziel ist es, sich gegenseitig zu unterstützen und bei Bedarf auch gemeinsame Freizeitaktivitäten durchzuführen. Die Angehörigen können sich zeitgleich in der Beratungsstelle treffen und besprechen ihre Situation. Ein gemeinsamer Abschluss beendet die Treffen.

Zur Zeit gibt es damit nun zwei Selbsthilfegruppen, die sich jeweils 1 x im Monat treffen. Beide Gruppen sind grundsätzlich offen für neue Mitglieder, allerdings sind beide zur Zeit schon voll ausgelastet, so dass neue Interessent*innen sich zunächst nur auf einer Warteliste vormerken lassen können.

Junge Angehörige von Menschen mit Demenz

Treffen für junge Angehörige von Menschen mit Demenz

Im letzten Jahr gab es bei uns vermehrt die Frage nach einer Angehörigengruppe für jüngere Angehörige (Erwachsene zwischen 18 und 40 Jahren). Die bestehende Gruppe im Bremer Viertel nimmt momentan keine neuen Interessenten auf, damit ein guter Austausch untereinander auch weiterhin möglich ist. Daher das Team der Beratungsstelle DIKS e.V. junge Angehörige zu einem Vernetzungstreffen ein. Wir hoffen darauf, dass es für Sie eine Kontaktmöglichkeit bietet und Sie sich im Anschluss möglicherweise auch informell weiter austauschen und vernetzen können. Bei Interesse bitten wir um zeitnahe verbindliche Anmeldung, spätestens bis 15.02.2020 unter der Tel.: 0421-14 62 94 -45 oder -46.

Angebot der Stadtbibliothek

Ideenpool für die Arbeit mit Demenz-Erkrankten

Mit einem speziellen Medienangebot möchte die Stadtbibliothek Bremen Pflegepersonal, Betreuer und Ehrenamtliche in Senioreneinrichtungen bei ihrer Arbeit mit älteren Menschen unterstützen. Der attraktive Medien-Mix liefert Ideen und Impulse für die Arbeit mit Senior*innen. Den Medienmix gibt zu den drei Themenschwerpunkten „Demenz“, „Aktivierung & Beschäftigung“ sowie „Interkulturelle Pflege“. Und zu jedem Themenschwerpunkt wiederum gibt es mehrere Medienboxen mit unterschiedlichen Inhalten – es lohnt sich also, im Laufe eines Jahres immer wieder eine andere Medienbox zum selben Themenschwerpunkt auszuleihen. So gibt es alleine zum Themenschwerpunkt „Demenz“ sieben Medienboxen mit unterschiedlichen Inhalten.

Jede Medienbox enthält 18 – 22 Titel, deren Inhalte vor allem durch einen hohen Praxisbezug überzeugen. Folgende Themen finden Sie in jeder Medienbox:

- Beschäftigungsbücher mit Anleitungen und Ideen zur Aktivierung von Senioren und Menschen mit Demenzerkrankungen,
- unterhaltsame und nachdenkliche Vorlesetexte, Bremensien,
- Liederbücher, CDs und DVDs mit Musik und Filmen,
- Text- und Bildsammlungen mit Geschichten aus der Alltagswelt,
- Gesellschaftsspiele, die besonders für die Gruppenarbeit geeignet sind.

Die fertig zusammengestellten Medienboxen können von Fachleuten und Ehrenamtlichen mit einer kostenlosen BibCARD ausgeliehen werden. Eine Medienbox kann für 8-10 Wochen entliehen werden und bequem im Trolley transportiert werden. Interessierte Personen können die Medienboxen über jede Einrichtung der Stadtbibliothek Bremen bestellen. Weitere Informationen zu diesem Service stehen auf www.stabi-hb.de unter „Für Multiplikatoren“.

Die Stadtbibliothek Bremen berät Sie gerne!

Neues Gesetz

Angehörigen Entlastungsgesetz

Seit dem 1. Januar 2020 gilt das „Angehörigen-Entlastungsgesetz“. Mit diesem neuen Gesetz sollen unter anderem Kinder, deren Eltern pflegebedürftig sind und „Hilfe zur Pflege“ über das Sozialamt beziehen, entlastet werden. Wer heute Sozialhilfe bekommt, muss in vielen Fällen befürchten, dass das Sozialamt Angehörige zu Unterhaltszahlungen ver-



pflichtet. Wenn etwa Eltern pflegebedürftig werden und nicht genug Geld für die Pflege vorhanden ist, übernimmt das Sozialamt häufig die Kosten (sogenannte "Hilfe zur Pflege"). In vielen Fällen holt sich das Sozialamt aber das Geld von den Angehörigen zurück. In dem neuen Gesetz ist festgelegt, dass Angehörige, deren jährliches Bruttojahreseinkommen unter 100.000 € liegt, nicht mehr zu Unterhaltsleistungen herangezogen werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales: www.bmas.de/DE/Themen/Teilhabe-Inklusion/Politik-fuer-behinderte-Menschen/Fragen-und-Antworten-Angehorigen-Entlastungsgesetz/faq-angehoerigen-entlastungsgesetz.html

Neuigkeiten von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

(Quelle: Newsletter 6/2019 der Deutschen Alzheimer Gesellschaft
www.deutsche-alzheimer.de)

Alzheimer Kongress

11. Kongress der Deutschen Alzheimer Gesellschaft
Vom 8. bis 10. Oktober 2020 findet der Kongress in Mülheim an der Ruhr statt. Das Programm steht noch nicht. Weitere Informationen www.demenz-kongress.de

Praxisleitfaden

Demenzsensibler Krankenhäuser

Die Förderaktivitäten der Robert Bosch Stiftung im Programm „Menschen mit Demenz im Akutkrankenhaus“ und weitere Entwicklungen im Feld haben inzwischen grundlegendes (Praxis-)Wissen für schonende Krankenhausaufenthalte für Patienten mit der Nebendiagnose Demenz hervorgebracht. Das Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft e.V. (iso) hat im Auftrag der Robert Bosch Stiftung die Projekte und weitere Quellen analysiert, Gelingensfaktoren und Barrieren für die Umsetzung von Demenzsensibilität im Krankenhaus identifiziert sowie strukturiert Handlungsansätze in einem umfassenden Praxisleitfaden zusammengestellt.

Dieser Praxisleitfaden steht kostenlos zum Herunterladen zur Verfügung unter www.iso-institut.de/veroeffentlichungen/

Demenz Cafés

Demenzcafés sind offene Angebote, die zum Ziel haben, pflegende Angehörige stundenweise zu entlasten und Menschen mit Demenz in Gesellschaft zu bringen. In der Zeit, in der das demenzkranke Familienmitglied betreut wird, haben Angehörige die Möglichkeit, eine kleine „Auszeit“ zu nehmen. Neben Kaffee, Kuchen und Klönschnack gibt es in den Demenzcafés verschiedene Angebote (z.B. Musik, Spiel, Basteln, Singen, Bewegung,...). In der Regel werden lediglich Kosten für Kaffee und Kuchen berechnet.

Weitere Angebote, wie z.B. Tagesbetreuungsgruppen (auch Wochenendangebote), die als niedrigschwellige Angebote anerkannt sind, finden Sie unter <http://www.diks-bremen.de/adressen>

Vahr

Jeden letzten
Samstag im Monat
15.00 – 17.00 Uhr
Kosten: siehe
rechts

Café Haltestelle

Neben Kaffee, Kuchen und Klönschnack gibt es wechselnd immer ein zusätzliches Angebot (Musik, Spiel, Basteln, Singen, Bewegung,...)

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige, Freunde und Interessierte
Ort: Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr Nord, August-Bebel-Allee 284
Kosten: Kaffee/Tee = 0,50 €, Kuchen = 1,00 €, Musik = umsonst
Veranstalter: Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr Nord e.V.
Ansprechpartnerinnen: Frau Michaelis oder Frau Kusen, Tel. 67 32 84 31



Sonstige regelmäßig stattfindende Angebote & Kurse

Neustadt
am 3. Montag
im Monat
16.00 Uhr
Kosten: keine

Hemelingen
jeden Dienstag
15.00 – 17.00 Uhr
Kosten: keine

Mitte
am 2. Mittwoch
im Monat
10.00 – 11.30 Uhr
Kosten: keine

Mitte
am 2. Donnerstag
im Monat
15.30 – 17.30 Uhr
Kosten: keine

Sebaldsbrück
14-tägig immer
mittwochs
14.00 -15.00 Uhr
Kosten: keine

Gottesdienst für Menschen mit Demenz

Halbstündiger katholischer Wortgottesdienst (ohne Eucharistie)

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Kapelle Herz Jesu, Kornstraße 371

Veranstalter: Katholischer Gemeindeverband in Bremen/Pfarrbüro im
Altenzentrum St. Michael

Information: Diakon Lübbe, Tel. 80 95 62 40

Seniorencafé mit Spiel und Spaß im Familienzentrum MOBILE

Bewegungseingeschränkte Besucher/innen können vom ASB-Fahrdienst abgeholt werden können. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und Angehörige

Ort: Familienzentrum MOBILE, Hinter den Ellern 1a

Veranstalter: Aufsuchende Altenarbeit Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“

Information/Anmeldung: Frau Dönselmann, Tel. 361 - 1 66 06

Anti-Dementi Gruppe 2: Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz

Gedankenaustausch in lockerer, angenehmer Atmosphäre. Es geht um Fragen wie: Was bedeutet die Diagnose für mich? Was kann ich selbst tun? Wie geht der Partner damit um? Wie gehen die Kinder, Freunde und Nachbarn damit um? Was brauchen wir? Was fordern wir?

Die Teilnehmer können anonym bleiben. Wenn Sie Interesse an den Gruppentreffen haben, melden Sie sich bitte vorher über die Help-Line an. Zeitgleich können sich die Angehörigen in einem Nebenraum austauschen. **Anmeldung erforderlich. Zurzeit gibt es eine „Warteliste“!**

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und Angehörige

Ort: DIKS e.V., Bahnhofstr. 32, Bahnhofstr. 32/Eingang Philosophenweg

Veranstalter: DIKS e.V. Demenz Informations- und Koordinationsstelle

Anmeldung: Help-Line, Tel. 79 484 98 Montag – Donnerstag von 14.00 – 17.00 Uhr,
Frei-tag von 10.00 – 13.00 Uhr

Anti-Dementi Gruppe 3: Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz

Anmeldung erforderlich. Zurzeit gibt es eine „Warteliste“!

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und Angehörige

Ort: DIKS e.V., Bahnhofstr. 32, Bahnhofstr. 32/Eingang Philosophenweg

Veranstalter: DIKS e.V. Demenz Informations- und Koordinationsstelle

Anmeldung: Help-Line, Tel. 79 484 98 Montag – Donnerstag von 14.00 – 17.00 Uhr,
Freitag von 10.00 – 13.00 Uhr

Bewegung: "Tanzen im Sitzen"

Mit Ingrid Strodthoff. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Menschen mit beginnender Demenz und Angehörige

Treffpunkt: Sebaldsbrücker Heerstr. 52

Veranstalter: Ev. Luth. Kirchengemeinde Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“

Information/Anmeldung: Frau Schüdde, Tel. 45 11 16



Hemelingen
am 1. Mittwoch
eines Monats
15.30 – 17.00 Uhr
Kosten: keine

Sprechstunde für pflegende Angehörige

PflegepatInnen des Netzwerks Selbsthilfe und DemenzbotschafterInnen sind für Sie da!

Zielgruppe: pflegende Angehörige
Ort: Familienzentrum MOBILE, Hinter den Ellern 1a
Veranstalter: Netzwerk Selbsthilfe und Aufsuchende Altenarbeit Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“
Informationen: Frau Dönselmann, Tel. 361 - 1 66 06

Hemelingen
am 3. Mittwoch
eines Monats
17.30 – 19.30 Uhr
Kosten: keine

Austauschtreffen: DemenzbotschafterInnen

Zielgruppe: DemenzbotschafterInnen
Treffpunkt: Begegnungsstätte der Ev. Luth. Kirchengemeinde Hemelingen, Christernstr. 6
Veranstalter: Ev. Luth. Kirchengemeinde Hemelingen in Kooperation mit der „Alten Vielfalt für Menschen mit Demenz“
Informationen/Anmeldung: Frau Schüdde, Tel. 45 11 16

Doventor
immer mittwochs
9.00 – 12.00 Uhr
Kosten: keine

Kurs: Kulturatelier - Freiraum für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen

Wir treffen uns mittwochs von 9:00 - 12:00 Uhr in dem Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani, Doventorsteinweg 51. Die Zeit beinhaltet jeweils eine halbe Stunde für das Ankommen und das Verabschieden. Unser kulturelles Angebot lädt zum gemeinsamen kreativ werden ein und ermöglicht Ihnen den Alltag hinter sich zu lassen. Verschiedene Projekte mit unterschiedlichen Themen (Musik, Farben, Biografiearbeit etc.) sprechen all Ihre Sinne an. Zwischendurch haben Sie zudem Zeit sich mit den anderen Teilnehmenden auszutauschen. Geleitet wird das Angebot von Babette Ehlers (Dipl. Kirchenmusikerin, Kulturgeragogin) und Rica Poppe (Gerontologin BA). Um Anmeldung wird gebeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
Ort: Begegnungszentrum St. Michaelis - St. Stephani, Doventorsteinweg 51
Veranstalter: Fachstelle Alter im forum Kirche
Informationen/Anmeldung: Babette Ehlers, Tel. 0160 / 97 70 14 29; Rica Poppe, Tel. 34 615-12

Gröpelingen
Am 1. Freitag im
Monat
9.30 Uhr
Kosten: 4,00 €

Frühstückstreff

In geselliger Runde mit netten Menschen frühstücken und den Tag beginnen. Kosten: 4,00 €, Anmeldung unter Tel. 6914580.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz
Ort: Nachbarschaftshaus na' Helene-Kaisen, Beim Ohlenhof 10
Veranstalter: Nachbarschaftshaus na' Helene-Kaisen im Rahmen der Initiative „Heimat-hafen Bremer Westen für Menschen mit und ohne Demenz“
Anmeldung: Frau Kruse, Tel. 691 45 80

Marßel
Jeden Freitag
Kosten: keine

Kulturelle Auszeit für pflegende Angehörige

Jeden Freitag findet im Nachbarschaftshaus Marßel e.V individuelle Angebote für pflegende Angehörige statt, wie zum Beispiel: Bingo, Gymnastik, Klönen mit Kaffee trinken, Sitztanz, Yoga für Senioren und Angehörige, Film Nachmittage etc. Das Angebot richtet sich ganz nach Ihnen, Sie sollen sich wohlfühlen. Mit dem Angebot bietet das Nachbarschaftshaus Marßel ab sofort gesellschaftliche-kulturelle Angebote an, damit Sie sich regelmäßig und aktiv vom pflegerischen Alltag erholen können. Jeden Freitag. Uhrzeiten und Termine nach Absprache. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Christine Mehrrens (s.u.), Montag bis Freitag von 7.00 - 15.00 Uhr.

Zielgruppe: Pflegende Angehörige und auch ihre Pflegebedürftigen
Ort: Nachbarschaftshaus Marßel e.V., Helsingborgerstraße 36, 28719 Bremen
Veranstalter: Nachbarschaftshaus Marßel e.V./Aufsuchende Altenarbeit
Informationen: Tel. 636 06 98 bzw. mail: nh-marssel@web.de



Hemelingen

Jeden 2. und 4.
Freitag im Monat
09.30 – 11.00 Uhr
Kosten: siehe
rechts

Frühstück für pflegende Angehörige und ihre Lieben im Familienzentrum Mobile

Zielgruppe: Pflegende Angehörige und Menschen mit und ohne Demenz
Ort: Aufsuchende Altenarbeit/Quartiersmanagement Hemelingen im Familienzentrum MOBILE, Hinter den Ellern 1 A
Kosten: Kosten für das Frühstück
Veranstalter: Aufsuchende Altenarbeit/Netzwerk Pflegebegleitung
Informationen: Frau Dönselmann, Tel. 36 11 66 06, Herr Donk, Tel. 70 45 81

Neustadt

ab 06.02.2020
immer donnerstags
(8 Termine)
15.00 – 16.30 Uhr
Kosten: keine

Kurs: Tanz I Bewegung I Ausdruck - für Damen und Herren 60+ bis 100

Die Freude an der Bewegung wiederentdecken, sich wahrnehmen, ungewöhnliches ausprobieren, neugierig werden, Erlebtes zum Ausdruck bringen, mit anderen in Kontakt kommen, Spaß, Entspannung ... all das und mehr kann Tanz bedeuten. Das Kursangebot richtet sich an ältere Menschen. Es können alle mitmachen und ihren Ausdruck finden, unabhängig von ihren individuellen Möglichkeiten - mit und ohne Tanzerfahrung. Menschen mit Demenz oder anderen Beeinträchtigungen nehmen zusammen mit ihren BegleiterInnen/TandempartnerInnen am Kurs teil. Kurs mit 8 Terminen. Kursleiterinnen: Anne Loschky und Barbara Baum (tanzwerk bremen). Einführung für BegleiterInnen/TandempartnerInnen am 30.01.2020, 15.00 Uhr, Theatersaal Gemeindezentrum Zion. Die Teilnahme ist kostenlos.

Zielgruppe: Damen und Herren 60+ bis 100 mit und ohne Demenz
Ort: Gemeindezentrum Zion, Theatersaal, Erdgeschoß mit barrierefreiem Zugang, Kornstraße 31

Veranstalter: tanzwerk bremen in Kooperation mit der Bremer Heimstiftung/Haus in der Neustadt und dem Gemeindezentrum Zion
Information/Anmeldung: Frau Baum, Tel. 16 10 56 19

Veranstaltungen von Mitte Januar bis Mitte April 2020

Mitte

28.01.2020
18.30 – 20.00 Uhr
Kosten: keine

Öffentlicher Vortrag: Das Projekt ALMED - Früherkennung von Demenz durch automatisierte Sprachanalysen

An einer Demenz zu erkranken und in deren Folge die Fähigkeit zur Selbständigkeit und Kommunikation zu verlieren, ist das wahrscheinlich am meisten gefürchtete Risiko des Alters. Da bislang keine medizinischen Heilmittel bekannt sind, kommt der frühzeitigen Erkennung von Demenz und der Einleitung sekundärer Therapien eine hohe Bedeutung zu. Wissenschaftliche Studien belegen, dass die Sprachfähigkeit ein wichtiger Indikator für die Früherkennung demenzieller Erkrankungen ist. In einem bundesweiten Forschungsprojekt der Universität Heidelberg wurden über einen Zeitraum von 20 Jahren neben medizinischen, psychiatrischen und neuropsychologischen Daten über 10.000 Stunden spontansprachliche Interviews von mehr als 1.000 freiwilligen TeilnehmerInnen aufgezeichnet. Nun forschen Bremer Informatiker/innen gemeinsam mit Heidelberger Mediziner/innen im DFG-Projekt ALMED daran, diese Interviews mit maschinellen Methoden zu analysieren, um neue Erkenntnisse zur Früherkennung von Demenz aus Sprache zu gewinnen. Insbesondere entwickeln die Wissenschaftler automatische Sprachanalysesysteme, die zukünftig von Fachärzt/innen für die Diagnose von kognitiven Defiziten aus Sprache eingesetzt werden könnten. Jüngste Ergebnisse nähren die Hoffnung, dass eine kostengünstige und flächendeckende Früherkennung umsetzbar sein könnte, die den Betroffenen Therapien zu einem Zeitpunkt ermöglichen, an dem der Krankheitsverlauf noch beeinflussbar ist und Komplikationen abgemildert werden können. In diesem Vortrag stellt die Bremer Informatik-Professorin Tanja Schultz die aktuellen Erkenntnisse aus ihrem Forschungsprojekt



ALMED vor. Mit Professorin Dr.-Ing. Tanja Schultz (seit 2015 Professorin für „Kognitive Systeme“ am Fachbereich 3 Informatik/Mathematik an der Universität Bremen.)

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz und Interessierte

Ort: Bremer Volkshochschule im Bamberger-Haus, Faulenstr. 69, Raum 701 (Bitte die akt. Anzeigetafel in der VHS beachten!)

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Schwachhausen

29.01.2020

17.00 Uhr

Kosten: keine

Informationsabend zum Thema „Demenz“ des St. Joseph-Stifts: die Demenzberatungsstelle DIKS e.V. stellt sich vor

Krankheitsbild, Verlauf und Therapieansätze werden von Mitarbeitern der Geriatrie vorgestellt. Verschiedene Schwerpunktthemen ergänzen die Basisinformationen. An diesem Abend stellt Lea Knopf von der Demenzberatungsstelle DIKS e.V. das Angebot der Beratungsstelle vor. Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: Krankenhaus St. Joseph-Stift Bremen, Schwachhauser Heerstraße 54

Veranstalter: Krankenhaus St. Joseph Stift Bremen, Zentrum für Geriatrie und Frührehabilitation

Info & Anmeldung: Frau Schröder, Tel. 347 16 66

Neustadt

29.01.2020

18.00 – 19.30 Uhr

Kosten: keine

Einführung in das Betreuungsgesetz und die Aufgaben einer Betreuerin/ eines Betreuers

Die Veranstaltung richtet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, denen vom Amtsgericht die rechtliche Betreuung für eine Person übertragen wurde und auch an diejenigen, die kurz davorstehen, als BetreuerIn bestellt zu werden. Es sollen die Grundlagen einer rechtlichen Betreuung dargestellt werden: Voraussetzungen für die Einrichtung einer Betreuung, gerichtliches Verfahren, Aufgabenkreise, Verpflichtungen und Aufgaben der rechtlichen BetreuerInnen, Stellung der rechtlichen BetreuerInnen, Unterstützungsmöglichkeiten der rechtlichen ehrenamtlichen BetreuerInnen. Referent: Dierk Gerl, Richter beim Amtsgericht Bremen; Moderation: Angela Eisfelder, Rechtsanwältin und Berufsbetreuerin, Betreuungsverein „Verein für Innere Mission Bremen“. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuerinnen/Betreuer

Ort: „Kwadrat“, Werkstatt Bremen, Martinshof, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4

Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Anmeldung: schriftlich. Infos dazu unter Tel. 361 – 15 528

Mitte

30.01.2020

20.00 Uhr

Kosten: 9,00

€/ermäßigt 5,50 €

Kinofilm: Romys Salon / Demenz

Seit ihre Mutter so viel arbeitet, geht Romy nach der Schule zu ihrer Großmutter Stine und hilft dort im Friseursalon aus. Doch in letzter Zeit hat Oma sich verändert, sie vergisst vieles, ist verwirrt, spricht plötzlich Dänisch und erzählt immer wieder von ihrer Kindheit in Dänemark und vom Meer. Romy unterstützt ihre Großmutter, wo sie kann, damit keiner etwas merkt. Als Oma Stine jedoch eines Tages im Nachthemd im Friseursalon auftaucht, fliegt alles auf. Es hilft nichts, der Umzug in ein Pflegeheim ist unumgänglich. Aber Romy macht sich Sorgen: Ob es ihrer Oma dort wirklich gut geht? Bestimmt würde sie sich riesig freuen, wenn Romy noch einmal mit ihr an den Strand ihrer Kindheit fahren würde. NL/D 2018, Regie: Mischa Kamp, nach dem Buch von Tamara Bos, mit Vita Heijmen, Bepie Melissen, 90 Min., ab 8 Jahren.

„ROMYS SALON ist ein sehr gelungener Spielfilm zum Thema Demenz. Er zeigt den allmählichen Verlauf der Krankheit in realistischer Weise mit Lichtblicken und Augenblicken besonderer Verwirrung. Romy und ihre Oma Stine werden zu Verbündeten im Umgang mit den Herausforderungen des Alltags und die Beziehung zwischen den beiden wächst dabei.



Der Film ist frei von unnötigen Übertreibungen. Er berührt, lässt an manchen Stellen schmunzeln und ist nicht nur für Kinder ausgesprochen sehenswert.“ Susanna Saxl, Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.

Webseite: <http://www.romyssalon.de/>

Hier gibt es das Buch zum Film zu gewinnen: <http://www.romyssalon.de/#gewinnspiel>

Begleitmaterial für die Schule: http://romyssalon.de/img/RomysSalon_Schulmaterial.pdf

Weitere Termine: 31.01. + 03.02.2020 jeweils 17.30 Uhr, Kindervorstellungen am 01. + 02.02.2020 jeweils um 15.30 Uhr, 08. + 09.02.2020 jeweils um 16.00 Uhr, Kosten: 9,00 €/ermäßigt 5,50 €; Kinderkino: 3,00 € Kinder/ 6,00 € Erwachsene.

Zielgruppe: alle, die gerne ins Kino gehen

Ort: CITY 46/Kommunalkino Bremen e. V., Birkenstraße 1

Veranstalter: CITY 46/Kommunalkino Bremen e. V.

Info/Kartenreservierung: Tel. 957 992 90; Die Kasse ist täglich eine halbe Stunde vor dem ersten Vorstellungsbeginn geöffnet!

Neustadt

30.01.2020

15.00 Uhr

Kosten: keine

Einführung für Begleiter/innen und Tandempartner/innen zum Kurs Tanz I Bewegung I Ausdruck - für Damen und Herren 60+ bis 100

Zielgruppe: Begleiter/innen und Tandempartner/innen zum Kurs Tanz I Bewegung I Ausdruck ab 06.02.2020 (s. oben!)

Ort: Gemeindezentrum Zion, Theatersaal, Kornstraße 31

Veranstalter: tanzwerk bremen in Kooperation mit der Bremer Heimstiftung/Haus in der Neustadt und dem Gemeindezentrum Zion

Information/Anmeldung: Frau Baum, Tel. 16 10 56 19

Mitte

31.01.2020

17.30 Uhr

Kosten: 9,00

€/ermäßigt 5,50 €

Kinofilm: Romys Salon / Demenz

Ausführliche Beschreibung s. 30.01.2020!

Zielgruppe: alle, die gerne ins Kino gehen

Ort: CITY 46/Kommunalkino Bremen e. V., Birkenstraße 1

Veranstalter: CITY 46/Kommunalkino Bremen e. V.

Info/Kartenreservierung: Tel. 957 992 90; Die Kasse ist täglich eine halbe Stunde vor dem ersten Vorstellungsbeginn geöffnet!

Mitte

01.02.2020

15.30 Uhr

Kosten: 3,00 €

Kinder/ 6,00 € Erwachsene

Kinofilm: Romys Salon / Demenz - Kindervorstellung

Ausführliche Beschreibung s. 30.01.2020!

Zielgruppe: alle, die gerne ins Kino gehen

Ort: CITY 46/Kommunalkino Bremen e. V., Birkenstraße 1

Veranstalter: CITY 46/Kommunalkino Bremen e. V.

Info/Kartenreservierung: Tel. 957 992 90; Die Kasse ist täglich eine halbe Stunde vor dem ersten Vorstellungsbeginn geöffnet!

Mitte

02.02.2020

15.30 Uhr

Kosten: 3,00 €

Kinder/ 6,00 € Erwachsene

Kinofilm: Romys Salon / Demenz - Kindervorstellung

Ausführliche Beschreibung s. 30.01.2020!

Zielgruppe: alle, die gerne ins Kino gehen

Ort: CITY 46/Kommunalkino Bremen e. V., Birkenstraße 1

Veranstalter: CITY 46/Kommunalkino Bremen e. V.

Info/Kartenreservierung: Tel. 957 992 90; Die Kasse ist täglich eine halbe Stunde vor dem ersten Vorstellungsbeginn geöffnet!



Mitte

03.02.2020
17.30 Uhr
Kosten: 9,00
€/ermäßigt 5,50 €

Kinofilm: Romys Salon / Demenz

Ausführliche Beschreibung s. 30.01.2020!

Zielgruppe: alle, die gerne ins Kino gehen
Ort: CITY 46/Kommunalkino Bremen e. V., Birkenstraße 1
Veranstalter: CITY 46/Kommunalkino Bremen e. V.
Info/Kartenreservierung: Tel. 957 992 90; Die Kasse ist täglich eine halbe Stunde vor dem ersten Vorstellungsbeginn geöffnet!

Hastedt

04.02.2020
19.00 Uhr (danach
folgen 7 Termine)
Kosten: keine

Informationstermin zum Kurs: „Begleitung im Andersland“ – für Angehörige von Menschen mit Demenz

Im Kurs werden Informationen zum Verlauf der Demenz, insbesondere im Hinblick auf diagnostische und therapeutische Maßnahmen, zum Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen von Menschen mit Demenz, zur Pflegeversicherung, zu rechtlichen Aspekten und zu Entlastungsmöglichkeiten vermittelt. Eingeladen sind Angehörige von Menschen mit Demenz sowie Interessierte, die sich im privaten Umfeld engagieren. In einer kleinen Gruppe entsteht in entspannter Atmosphäre ein Rahmen, in dem Informationsvermittlung und entlastende Gespräche möglich werden. Um Anmeldung wird gebeten!

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz
Ort: Senioren-Zentrum „Schöne Flora“ GmbH, Hermine-Bertold-Str. 30
Veranstalter: Wörheide Konzepte in Kooperation mit dem Senioren-Zentrum „Schöne Flora“
Informationen/Anmeldung: Tel. 46 72 80

Viertel

05.02.2019
15.00 – 17.00 Uhr
Kosten: keine

„Häusliche Betreuung als Alternative zum Pflegeheim“

Niemand möchte ins Heim - jeder möchte zuhause bleiben! Beliebt ist die Betreuung durch Haushaltshilfen aus Osteuropa, die mit den Hilfsbedürftigen in einem Haushalt zusammenleben und im Notfall sofort ansprechbar sind. Die Referentin Almuth Schreiber-Warnecke informiert in ihrem Vortrag plastisch über sämtliche Fakten und Bedingungen einer osteuropäischen Betreuungskraft. Eine an den Vortrag anschließende Diskussion klärt alle eventuell auftretenden Fragen.

Zielgruppe: Menschen mit und ohne Demenz, Angehörige und Interessierte
Ort: Ambulante Versorgungsbrücken e.V., Humboldtstr. 126
Veranstalter: Ambulante Versorgungsbrücken e.V. in Kooperation mit Cura a Casa
Informationen/Anmeldung: Ambulante Versorgungsbrücken e.V., Tel. 69 64 200

Mitte

08.02.2020
16.00 Uhr
Kosten: 3,00 €
Kinder/ 6,00 € Er-
wachsene

Kinofilm: Romys Salon / Demenz - Kindervorstellung

Ausführliche Beschreibung s. 30.01.2020!

Zielgruppe: alle, die gerne ins Kino gehen
Ort: CITY 46/Kommunalkino Bremen e. V., Birkenstraße 1
Veranstalter: CITY 46/Kommunalkino Bremen e. V.
Info/Kartenreservierung: Tel. 957 992 90; Die Kasse ist täglich eine halbe Stunde vor dem ersten Vorstellungsbeginn geöffnet!

Mitte

09.02.2020
16.00 Uhr
Kosten: 3,00 €
Kinder/ 6,00 € Er-
wachsene

Kinofilm: Romys Salon / Demenz - Kindervorstellung

Ausführliche Beschreibung s. 30.01.2020!

Zielgruppe: alle, die gerne ins Kino gehen
Ort: CITY 46/Kommunalkino Bremen e. V., Birkenstraße 1
Veranstalter: CITY 46/Kommunalkino Bremen e. V.
Info/Kartenreservierung: Tel. 957 992 90; Die Kasse ist täglich eine halbe Stunde vor dem ersten Vorstellungsbeginn geöffnet!



Blumenthal

10.02.2020
18.00 Uhr (danach
folgen 6 weitere
Abende)
Kosten: keine

Informationstermin und danach direkter Start des Kurses: „Begleitung im Andersland“ – für Angehörige von Menschen mit Demenz

Im Kurs werden Informationen zum Verlauf der Demenz, insbesondere im Hinblick auf diagnostische und therapeutische Maßnahmen, zum Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen von Menschen mit Demenz, zur Pflegeversicherung, zu rechtlichen Aspekten und zu Entlastungsmöglichkeiten vermittelt. Eingeladen sind Angehörige von Menschen mit Demenz sowie Interessierte, die sich im privaten Umfeld engagieren. In einer kleinen Gruppe entsteht in entspannter Atmosphäre ein Rahmen, in dem Informationsvermittlung und entlastende Gespräche möglich werden. Um Anmeldung wird gebeten!

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz

Ort: Klinikum Bremen-Nord, Konferenzraum 2, Hammersbecker Str. 228

Veranstalter: Wörheide Konzepte in Kooperation mit dem Klinikum Bremen-Nord

Informationen/Anmeldung: Tel. 66 06 16 59

Arbergen

11.02.2020
16.00 – 17.30 Uhr
Kosten: keine

Vortrag: Mit der Diagnose Demenz ändert sich das ganze Leben

Menschen mit Demenz betonen, dass sie trotz aller Einschränkungen immer noch über vielfältige Kompetenzen verfügen und etwas zum Leben in der Gemeinschaft beitragen wollen. Das sei ihnen aber nur möglich, wenn sie die nötige Unterstützung erhielten und ihnen die Gesellschaft mit mehr Offenheit begegne. (European Working Group of People with Dementia 2017) Außenstehende und die Familien wissen meist nicht was ein Mensch mit Demenz erlebt und wie sie sich ihm gegenüber verhalten sollen. Für Menschen mit Demenz sind familiäre und soziale Beziehungen und die Möglichkeit, aktiv sein zu können, aber von zentraler Bedeutung. In diesem Vortrag erfahren Sie, welche Auswirkungen Demenz auf die meisten Erkrankten und ihre Familien hat. Was hilft gegen die Scham und die Verzweiflung? Was gibt Sicherheit und Orientierung trotz vorhandener Beeinträchtigungen für ein gutes Leben mit Demenz? Mit Petra Scholz (Diplompädagogin, Projektleitung der Initiative „Aktiv mit Demenz“).

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz und Interessierte

Ort: Stiftungsdorf Arberger Mühle. Vor dem Esch 7

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Information: Frau Bonjer, Tel. 69 69 59 99

Hemelingen

11.02.2020
19.00 Uhr (danach
folgen 7 Termine)
Kosten: keine

Informationstermin zum Kurs: „Begleitung im Andersland“ – für Angehörige von Menschen mit Demenz

Im Kurs werden Informationen zum Verlauf der Demenz, insbesondere im Hinblick auf diagnostische und therapeutische Maßnahmen, zum Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen von Menschen mit Demenz, zur Pflegeversicherung, zu rechtlichen Aspekten und zu Entlastungsmöglichkeiten vermittelt. Eingeladen sind Angehörige von Menschen mit Demenz sowie Interessierte, die sich im privaten Umfeld engagieren. In einer kleinen Gruppe entsteht in entspannter Atmosphäre ein Rahmen, in dem Informationsvermittlung und entlastende Gespräche möglich werden. Um Anmeldung wird gebeten!

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz

Ort: Residenz-Gruppe Seniorenresidenz Ellmers, Neustadtstr. 4

Veranstalter: Wörheide Konzepte in Kooperation mit der Residenz-Gruppe

Informationen/Anmeldung: Tel. 56 64 99-0



Neustadt

12.02.2020
18.00 – 19.30 Uhr
Kosten: keine

Einführung in die Praxis der Vermögensverwaltung - Teil I

Die Erstellung eines Vermögensverzeichnisses wird systematisch erarbeitet. Auf die Anforderungen des Gerichts wird eingegangen. Auch werden Möglichkeiten der BetreuerInnen, die erforderlichen Daten zu erlangen, erörtert. Daneben werden allgemeine Fragen zur Vermögenssorge behandelt. Ferner sollen die Aufgaben der BetreuerInnen hinsichtlich der Erzielung von Einnahmen für die betreute Person dargestellt werden. Referent: Stefan Klasen, Dipl. Rechtspfleger beim Amtsgericht Bremen; Moderation: Ina Schneider, Fachbereichsleiterin Betreuungsverein „Hilfswerk Bremen für Menschen mit Beeinträchtigungen e.V.“. Es wird ehrenamtlichen BetreuerInnen empfohlen, beide Veranstaltungen zur Vermögenssorge zu besuchen. Die Veranstaltung ist für Bevollmächtigte nur bedingt geeignet. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuerinnen/Betreuer
Ort: „Kwadrat“, Werkstatt Bremen, Martinshof, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4
Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten
Anmeldung: schriftlich. Infos dazu unter Tel. 361 – 15 528

Mitte

19.02.2020
16.30 – 17.30 Uhr
Kosten: 6,00 € pro
Tandem und Termin

Kunsterlebnis: Guck mal! Museumsbesuch in der Böttcherstraße

Beschreibung: siehe 15.01.2020!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter
Ort: Kunstsammlungen Böttcherstraße, Paula Modersohn-Becker Museum, Böttcherstraße 6
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Informationen/Anmeldung: Tel. 33 88 222

Walle

19.02.2019
19.00 Uhr
Kosten: keine

„Wenn plötzlich alles anders ist...“ – Leben mit Demenz

Auf Einladung der Erwachsenengruppe des evangelischen Gemeindeverbands Immanuel und Walle berichtet Stefanie Arndt-Bosau von der Demenz Informations- und Koordinationsstelle DIKS e.V. darüber, wie man demenzbedingte Veränderungen erkennen und wie man demenzbetroffene Menschen und deren Angehörige im Alltag unterstützen kann. Danach besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen bzw. sich zu dem Thema auszutauschen. Mit Alexandra Wietfeldt (Diakonin) und Stefanie Arndt-Bosau (DIKS e.V.). Anmeldung erbeten!

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz und Interessierte
Ort: Immanuel-Gemeinde, Elisabeth Straße 17/18
Veranstalter: ev. Gemeindeverbund Immanuel und Walle
Informationen/Anmeldung: Diakonin Alexandra Wietfeldt, Tel. 396 95 61

Mitte

25.02.2020
9.00 – 16.30 Uhr
Kosten: 120,00 €

Demenz: Alzheimer – ein abwendbares Schicksal? Neueste Erkenntnisse – Wege aus der Sackgasse durch rechtzeitige Rückkehr zu einer gesunden Lebensweise

Die Alzheimer-Krankheit bildet mit 70 % die größte Gruppe der Demenzerkrankungen – Tendenz stark steigend. Jeder in der Pflege und Betreuung Tätige erlebt, dass die Zahl der Kranken ständig steigt. Wie ein Damoklesschwert schwebt die Alzheimer-Demenz scheinbar über jedem von uns. Sie gilt als unheilbar und der Mensch scheint ihr schicksalhaft ausgeliefert zu sein. Aber ist das wirklich so? Nein, sagt die aktuelle Hirnforschung, denn "Alzheimer ist heilbar".

Wissenschaftlich fundiert legt sie die komplexen Zusammenhänge der Entstehung der Alzheimer-Krankheit dar und zeigt Wege, wie jeder von uns sich davor schützen kann. In diesem Seminar erhalten die TeilnehmerInnen nicht nur einen Überblick über die wesentlichen Faktoren, die zur Erkrankung führen, sondern auch eine praktische „Leitlinie“, wie sie selbst Alzheimer verhindern und Betroffenen wirksame Hilfestellung geben können



Wissenschaftlich fundiert legt sie die komplexen Zusammenhänge der Entstehung der Alzheimer-Krankheit dar und zeigt Wege, wie jeder von uns sich davor schützen kann. In diesem Seminar erhalten die TeilnehmerInnen nicht nur einen Überblick über die wesentlichen Faktoren, die zur Erkrankung führen, sondern auch eine praktische „Leitlinie“, wie sie selbst Alzheimer verhindern und Betroffenen wirksame Hilfestellung geben können. Inhalte:

- Alzheimer ist heilbar – Aufräumen mit dem Mythos der Unheilbarkeit
- Die Geschichten geheilter Alzheimer-Patienten
- Die fünf wesentlichen Faktoren, die für die Entstehung von Alzheimer maßgeblich sind
- Was in einem alzheimerkranken Gehirn geschieht
- Was unser Gehirn braucht, um bis ins hohe Alter fit zu bleiben
- Warum wir genetisch noch genauso ticken wie vor Tausenden von Jahren
- Die Bedeutung unserer Lebensführung
- Weshalb Schlaf keine vergeudete Zeit ist
- Was Hausarbeit, Sex und die Gesellschaft eines Hundes gemeinsam haben
- Warum Großeltern sich um die Enkel kümmern sollten – oder um andere Bedürftige
- Weshalb wir auf die Wunderpille gegen Alzheimer vergeblich warten
- Alzheimer-Prävention – wo fange ich an?
- Selbstanalyse (nur auf Wunsch) mit fachkundiger Hilfestellung
- Beispiel-Plan für die Umsetzung des erworbenen Wissens im Alltag
- Auf Wunsch erstellen wir auch individuelle Pläne für die Umsetzung
- Tipps für zu Hause und für den Arbeitsalltag

Die kompakt vermittelten Präventions- und Interventionsmaßnahmen ermöglichen den Teilnehmern, im Pflege- und Betreuungsalltag die Betroffenen und deren Angehörige kompetent zu beraten und wirksam einzugreifen. Darüber hinaus profitieren die TeilnehmerInnen auch persönlich: Sie erfahren, wie sie die Weichen in ihrem Leben stellen können, um künftig keine Angst mehr vor Alzheimer haben zu müssen – mit positiven Auswirkungen auf viele Lebensbereiche. Leitung: Anke Feierabend. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Beruflich Pflegende und Betreuende sowie Interessierte

Ort: Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung, Fedelhöfen 78

Veranstalter: Erwin-Stauss-Institut, Fedelhöfen 78

Informationen/Anmeldung: Tel. 3387923 oder info@esi-bremen.de

Kunsterlebnis: Mach mit! Kreativwerkstatt in der Bremer Volkshochschule

Beschreibung: siehe 22.01.2020!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter

Ort: VHS im Bamberger Haus, Faulenstraße 69, Raum 310

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Informationen: Frau Scholz, Tel. 24 34-149

Einführung in die Praxis der Vermögensverwaltung - Teil II

Die Anforderungen des Gerichts an die Jahresabrechnung unter Einbeziehung der gesetzlichen Grundlagen werden dargelegt. Ferner werden allgemeine Fragen zur Vermögensverwaltung besprochen. Dabei stehen die gesetzlichen Genehmigungserfordernisse im vermögensrechtlichen Bereich wie z. B. die Versperrung der Sparkonten im Vordergrund. Ferner werden praktische Tipps zum Wirkungskreis der Vermögenssorge erteilt. Referent: Stefan Klasen, Dipl. Rechtspfleger beim Amtsgericht Bremen; Moderation: Ina Schneider, Fachbereichsleiterin Betreuungsverein „Hilfswerk Bremen für Menschen mit Beeinträchtigungen e.V.“. Es wird ehrenamtlichen BetreuerInnen empfohlen, beide Veranstaltungen zur Vermögenssorge zu besuchen. Die Veranstaltung ist für Bevollmächtigte nur bedingt geeignet. Anmeldung erforderlich!

Mitte

26.02.2020

15.00 – 16.30 Uhr

Kosten: 6,00 € pro Tandem und Termin

Neustadt

26.02.2020

18.00 – 19.30 Uhr

Kosten: keine



Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuerinnen/Betreuer
Ort: „Kwadrat“, Werkstatt Bremen, Martinshof, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4
Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten
Anmeldung: schriftlich. Infos dazu unter Tel. 361 – 15 528

Mitte

27.02.2019
18.00 – 19.30 Uhr

Treffen für junge Angehörige von Menschen mit Demenz

Das Team der Beratungsstelle DIKS e.V. lädt junge Angehörige zu einem Vernetzungstreffen ein. Wir hoffen darauf, dass es für Sie eine Kontaktmöglichkeit bietet und Sie sich im Anschluss möglicherweise auch informell weiter austauschen und vernetzen können. Bei Interesse bitten wir um zeitnahe verbindliche Anmeldung, spätestens bis 15.02.2020!

Zielgruppe: jüngere Angehörige (Erwachsene zwischen 18 und 40 Jahren) von Menschen mit Demenz

Ort: DIKS e.V., Bahnhofstr. 32, Bahnhofstr. 32/Eingang Philosophenweg
Veranstalter: DIKS e.V. Demenz Informations- und Koordinationsstelle
Anmeldung: DIKS e.V., Tel. 14 62 94 -44/ -45/ -46 oder info@diks-bremen.de

Blumenthal

02.03.2020
18.00 Uhr
Kosten: keine

Beratungsabend Demenz

Der Chefarzt der Klinik für Geriatrie, Dr. Amit Choudhury, lädt künftig einmal im Quartal gemeinsam mit der Neuropsychologin Constance Brinkmann zu einem Beratungsabend Demenz. Unter dem Motto "Demenz: Experten stehen Rede und Antwort" wird Betroffenen und Angehörigen die Möglichkeit gegeben, mit Ärzten, Neuropsychologen und anderen Experten in einen direkten Dialog zu treten. Erklärt werden die modernen Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten sowie der Umgang und die Kommunikation mit Demenzkranken. Anmeldung nicht erforderlich!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte

Ort: Klinikum Bremen-Nord, Großer Konferenzraum, Hammersbecker Straße 228
Veranstalter: Klinikum Bremen-Nord, Klinik für Geriatrie
Informationen: Sekretariat Helga Bauer, Tel. 6606-1802 oder helga.bauer@klinikum-bremen-nord.de

St. Magnus

03.03.2020
16.00 – 17.30 Uhr
Kosten: keine

Die Totale Offensive Werder Bremen und der Werder-Fan-Koffer

Der Fußballfanclub „Offensive Werder Bremen“ kommt mit einem uralten Schiffs-Schrank-Koffer zu Ihnen. Er ist prall gefüllt mit Werder Utensilien aus den Fünfziger, Sechziger und Siebziger Jahren. Dieser Koffer kann dann gemeinsam ausgepackt werden. Unsere Hoffnung ist, dass wir darüber ins Gespräch kommen und die eine oder andere Erinnerung wecken. In erster Linie geht es um den Spaß und die Freude, ein Werder-Fan zu sein! Eingeladen sind Bewohner der Heimstiftung, Angehörige und Menschen aus dem Stadtteil mit Begleitung. Mit Michael Schnepel (Offensive Werder Bremen).

Zielgruppe: ältere Menschen mit und ohne Demenz

Ort: Stiftungsdorf Blumenkamp, Turmzimmer der Hausgemeinschaft MS, Billungstr. 21
Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“
Information/Anmeldung: Herr Krancke, Tel. 62 68 – 140

Mitte

05.03.2020
18.30 – 20.00 Uhr
Kosten: keine

Vortrag: Mit der Diagnose Demenz ändert sich das ganze Leben

Menschen mit Demenz betonen, dass sie trotz aller Einschränkungen immer noch über vielfältige Kompetenzen verfügen und etwas zum Leben in der Gemeinschaft beitragen wollen. Das sei ihnen aber nur möglich, wenn sie die nötige Unterstützung erhielten und ihnen die Gesellschaft mit mehr Offenheit begegne. (European Working Group of People with Dementia 2017) Außenstehende und die Familien wissen meist nicht was ein Mensch mit Demenz erlebt und wie sie sich ihm gegenüber verhalten sollen. Für Menschen mit Demenz sind familiäre und soziale Beziehungen und die Möglichkeit, aktiv sein zu können, aber von zentraler Bedeutung. In diesem Vortrag erfahren Sie, welche Auswirkungen De-



menz auf die meisten Erkrankten und ihre Familien hat. Was hilft gegen die Scham und die Verzweiflung? Was gibt Sicherheit und Orientierung trotz vorhandener Beeinträchtigungen für ein gutes Leben mit Demenz? Mit Petra Scholz (Diplompädagogin, Projektleitung der Initiative „Aktiv mit Demenz“).

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz und Interessierte

Ort: Bremer Volkshochschule im Bamberger-Haus, Faulenstr. 69, Raum 701 (Bitte die akt. Anzeigetafel in der VHS beachten!)

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Mitte

11.03.2020

16.30 – 17.30 Uhr

Kosten: 6,00 € pro Tandem und Termin

Kunsterlebnis: Guck mal! Museumsbesuch in der Böttcherstraße

Beschreibung: siehe 15.01.2020!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter

Ort: Kunstsammlungen Böttcherstraße, Paula Modersohn-Becker Museum, Böttcherstraße 6

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Informationen/Anmeldung: Tel. 33 88 222

Neustadt

11.03.2020

18.00 – 19.30 Uhr

Kosten: keine

Aufgaben im Bereich der Gesundheitspflege, Umgang mit Patientenverfügungen

Die Veranstaltung richtet sich an BetreuerInnen und Bevollmächtigte, denen der Aufgabenkreis der Gesundheitspflege übertragen wurde. In der Veranstaltung soll dargelegt werden, was der Aufgabenkreis der Gesundheitspflege umfasst, was bei der Feststellung des Handlungsbedarfs zu beachten ist, wenn die betreute Person über eine natürliche Entscheidungsfähigkeit verfügt und in welchen Fällen Genehmigungen des Gerichts einzuholen sind. In diesem Zusammenhang soll auch behandelt werden, was rechtliche BetreuerInnen und Bevollmächtigte zu beachten haben, wenn eine Patientenverfügung vorliegt. Referentinnen und Moderation: Dagmar Theilkuhl, Referatsleiterin Betreuungsverein „Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V.“, Angela Eisfelder, Rechtsanwältin und Berufsbetreuerin, Betreuungsverein „Verein für Innere Mission Bremen“. Anmeldung erforderlich!

Zielgruppe: Ehrenamtliche Betreuerinnen/Betreuer und Bevollmächtigte

Ort: „Kwadrat“, Werkstatt Bremen, Martinshof, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4

Veranstalter: Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Anmeldung: schriftlich. Infos dazu unter Tel. 361 – 15 528

Mitte

18.03.2020

15.00 – 16.30 Uhr

Kosten: 6,00 € pro Tandem und Termin

Kunsterlebnis: Mach mit! Kreativwerkstatt in der Bremer Volkshochschule

Beschreibung: siehe 22.01.2020!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter

Ort: VHS im Bamberger Haus, Faulenstraße 69, Raum 310

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Informationen: Frau Scholz, Tel. 24 34-149

Mitte

15.04.2020

16.30 – 17.30 Uhr

Kosten: 6,00 € pro Tandem und Termin

Kunsterlebnis: Guck mal! Museumsbesuch in der Böttcherstraße

Beschreibung: siehe 15.01.2020!

Zielgruppe: Menschen mit Demenz und ihre Begleiter

Ort: Kunstsammlungen Böttcherstraße, Paula Modersohn-Becker Museum, Böttcherstraße 6

Veranstalter: Bremer Heimstiftung und Stiftung Bremer-Sparer Dank (Stiftung der Sparkasse Bremen) im Rahmen der Initiative „Aktiv mit Demenz“

Informationen/Anmeldung: Tel. 33 88 222



Veranstaltungen außerhalb Bremens

Thedinghausen
ab 04.02.2020
19.00 Uhr (7 Termine)
Kosten: keine

Kurs: „Begleitung im Andersland“ – für Angehörige von Menschen mit Demenz
Im Kurs werden Informationen zum Verlauf der Demenz, insbesondere im Hinblick auf diagnostische und therapeutische Maßnahmen, zum Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen von Menschen mit Demenz, zur Pflegeversicherung, zu rechtlichen Aspekten und zu Entlastungsmöglichkeiten vermittelt. Eingeladen sind Angehörige von Menschen mit Demenz sowie Interessierte, die sich im privaten Umfeld engagieren. In einer kleinen Gruppe entsteht in entspannter Atmosphäre ein Rahmen, in dem Informationsvermittlung und entlastende Gespräche möglich werden. Um Anmeldung wird gebeten!

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz

Ort: Sozialstation Thedinghausen, Schloss Erbhof, Braunschweiger Str. 1, 27321 Thedinghausen

Veranstalter: Wörheide Konzepte in Kooperation mit der Sozialstation Thedinghausen

Informationen/Anmeldung: Tel. 04204 / 8837

Oldenburg
24.02.2020
20.00 Uhr
Kosten: 12,00 €

Autorenlesung: David Wagner liest aus „Der vergessliche Riese“

Ein Vater, zweifach verwitwet, braucht Betreuung, weil er so viel vergisst. Der Sohn besucht ihn nach langer Zeit zum ersten Mal, dann kommt er immer wieder. Einen ganz eigenen Zauber schafft das Vergessen. Es führt zu Nähe, wo lange keine mehr gewesen ist. Nach seinem Bestseller "Leben" verwandelt David Wagner ein anderes großes Thema unserer Zeit in eine berührende Erzählung.

David Wagner, 1971 in Andernach am Rhein geboren. 2013 wurde ihm für sein Buch "Leben" der Preis der Leipziger Buchmesse verliehen. 2014 erhielt er den Kranichsteiner Literaturpreis und war erster "Friedrich-Dürrenmatt-Gastprofessor für Weltliteratur" an der Universität Bern. Seine Bücher wurden in viele Sprachen übersetzt. Er lebt in Berlin.

Zielgruppe: alle, die an Literatur zum Thema Demenz interessiert sind

Ort: Theater Laboratorium Oldenburg e.V., Kleine Straße 8, 26121 Oldenburg

Veranstalter: Demenz-Informations- und Koordinationsstelle Oldenburg (DIKO) und der Oldenburger Buchhandlung Isensee

Kartenverkauf: Buchhandlung Isensee, Haarenstraße 20, 26122 Oldenburg, Tel. 0441 / 361424-0, Fax: 0441 / 17872, Mail: verlag@isensee.de

Oyten
Zweiwöchentlich
dienstags, in jeder
geraden Kalender-
woche
19.00 - 20.30 Uhr
Kosten: keine

Demenz-Gesprächskreis im Familiengarten Oyten

Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen kommen ins Gespräch. Treffen: Zweiwöchentlich, dienstags, in jeder geraden Kalenderwoche, 19.00 - 20.30 Uhr.

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz

Ort: St. Paulus-Kirche im Familiengarten („Marienraum“), Jahnstraße 4, 28876 Oyten

Veranstalter: St. Paulus-Kirche im Familiengarten Oyten

Informationen/Anmeldung: Hendrik Becker, Diakon, Tel. 04207 802479 oder per Mail: diakon@familiengarten-oyten.de



Vorankündigungen

Gröpelingen

21.04.2020

18.00 Uhr (danach
folgen 6 weitere
Abende)

Kosten: keine

Informationstermin und danach direkter Start des Kurses: „Begleitung im Andersland“ – für Angehörige von Menschen mit Demenz

Im Kurs werden Informationen zum Verlauf der Demenz, insbesondere im Hinblick auf diagnostische und therapeutische Maßnahmen, zum Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen von Menschen mit Demenz, zur Pflegeversicherung, zu rechtlichen Aspekten und zu Entlastungsmöglichkeiten vermittelt. Eingeladen sind Angehörige von Menschen mit Demenz sowie Interessierte, die sich im privaten Umfeld engagieren. In einer kleinen Gruppe entsteht in entspannter Atmosphäre ein Rahmen, in dem Informationsvermittlung und entlastende Gespräche möglich werden. Um Anmeldung wird gebeten!

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz

Ort: DIAKO Gesundheitsimpulse, Seminarhaus im Park, Gröpelinger Heerstr. 406 - 408

Veranstalter: Wörheide Konzepte in Kooperation mit DIAKO Gesundheitsimpulse

Informationen/Anmeldung: Tel. 6102-2101

Dörverden

ab 22.04.2020

19.00 Uhr (7 Termine)

Kosten: keine

Kurs: „Begleitung im Andersland“ – für Angehörige von Menschen mit Demenz

Im Kurs werden Informationen zum Verlauf der Demenz, insbesondere im Hinblick auf diagnostische und therapeutische Maßnahmen, zum Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen von Menschen mit Demenz, zur Pflegeversicherung, zu rechtlichen Aspekten und zu Entlastungsmöglichkeiten vermittelt. Eingeladen sind Angehörige von Menschen mit Demenz sowie Interessierte, die sich im privaten Umfeld engagieren. In einer kleinen Gruppe entsteht in entspannter Atmosphäre ein Rahmen, in dem Informationsvermittlung und entlastende Gespräche möglich werden. Um Anmeldung wird gebeten!

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenz

Ort: Pflegeeinrichtung des Landkreises Verden, Haus am Hesterberg, Hespernkamp 8, 27313 Dörverden

Veranstalter: Wörheide Konzepte in Kooperation mit dem Haus am Hesterberg

Informationen/Anmeldung: Tel. 04234 9301-0

Wer sein spezielles Angebot für Menschen mit Demenz oder deren Angehörige hier vorstellen möchte, kann seine Beschreibung an die Demenz Informations- und Koordinationsstelle schicken. Auch nehmen wir gerne Hinweise zu Veranstaltungen oder Fortbildungen auf. Der nächste Newsletter wird im April 2020 verschickt, **Annahmeschluss** für Beiträge ist der **16.03.2020**.

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und geprüft. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für Fehler und falsche Angaben. Bei den über die externen Links erreichbaren Internetadressen handelt es sich um fremde Inhalte, für die die Redaktion keine Verantwortung übernimmt.

Kontakt: DIKS e.V., Bahnhofstr. 32 in 28195 Bremen info@diks-bremen.de, <http://www.diks-bremen.de>

Impressum: DIKS e. V. – Demenz Informations- und Koordinationsstelle. Bahnhofstr. 32, 28195 Bremen, Tel.: 0421 / 14 62 94 44. Vorstandsvorsitzender: Thomas Morgenstern